

# Industrie 4.0 – ALUPLAST GMBH sichert die Zukunft durch innovative Einkaufs-Methodik.

Als verantwortlicher Projekt-Leiter der Aluplast GmbH stellte sich Martin Wirth der Herausforderung, die Zukunft des strategischen Einkaufs neu zu etablieren.

Die Aluplast GmbH ist Hersteller von Fenster- und Türprofilen mit Sitz in Karlsruhe. Die flexible Fertigung ist auf dem neuesten technologischen Stand. Das inhabergeführte Unternehmen beschäftigt über 1.500 Mitarbeiter an mehreren Standorten.

Die Ausrichtung auf Industrie 4.0, die Schnittstelle Mensch/IT sowie die Integration in das ERP-System, bilden die konzeptionellen Eckpunkte des Projekts. Die Lösung lieferte nach intensiven Marktrecherchen die innovative eProcurement-Methode Q|wiki des Einkaufs-Spezialisten MARBEHO Solutions GmbH aus Karlsruhe. Ein System welches die Bedarfsanforderung mittels einer Transponderkarte überträgt, die einfach in ein Empfängermodul, dem Q|wiki-Board, eingesteckt wird, in Verbindung mit dem Einkaufssystem smart|procurement.



Die Vorteile liegen klar auf der Hand. Die Bestellung der jeweiligen Materialien und Dienstleistungen sind von jedem Mitarbeiter auch ohne Schulung und Systemverständnis mit der Q|wiki-Karte auszulösen. Jeder kann seinen Materialbedarf decken, ohne auch nur eine Buchung durchführen zu müssen. Jeder kann dies – das Einstecken der Q|wiki-Karte genügt.

So einfach und zeitsparend, dass sich die Mitarbeiter wieder voll auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können und sich der Einkauf wieder stärker den zukunftsorientierten, strategischen Aufgaben widmen kann. Darüber hinaus visualisiert Q|wiki auch komplette Fertigungs- und Logistikprozesse.

Im Hintergrund erfüllt die Q|wiki-Methode alle komplexen Anforderungen und Spezifikationen eines modernen, strategischen Einkaufs. Anforderungen wie Qualitätsauswahl, Abgleich von gleichartigen Produkten unterschiedlicher Hersteller, oder das managen komplexer Lieferantenvereinbarungen. Ein Gesamtsystem, das von der Bedarfserfassung über das strategische Auswahlverfahren bis zur Abrechnung und Bezahlung – ganz im Kontext der Prozess-Methodik von Einkauf 4.0 – alle Anforderungen erfüllt.

Die Q|wiki-Lösung überzeugte Martin Wirth sofort. Zusammen mit den Einkaufs-Spezialisten der MARBEHO Solutions GmbH wurden Inhouse-Lösungen erarbeitet zu Fragen wie: Welche Lieferpartner decken die Vorgaben

optimal ab? Wer erfüllt die Logistikanforderungen? Welche Mengen der geplanten Materialien sollen wann und wo auf Lager liegen? Wie funktioniert die Qualitätskontrolle? Wie lässt sich die Methodik in die unternehmensspezifische Anforderungen des neuen ERP-Systems integrieren? Und funktioniert die Kompatibilität mit den Warenausgabeschränken und Scan-Systemen verschiedener Hersteller?

Was zunächst für die Versorgung eines Werkes mit Hilfs- und Betriebsstoffen begann, wird nun ausgeweitet auf fertigungsnahe Artikel in der Produktion und für die Versorgung der Instandhaltung.

Die Middleware des Q|wiki als zentrale Steuerung, übergibt die jeweiligen Bedarfsanforderungen an die nachfolgenden Systeme. Dies kann entweder ein einfache eMail an einen Lieferanten sein, eine Übergabe an das ERP-System oder auch an das Einkaufssystem „smart|procurement“, welches die Daten interpretiert. Zusammen mit den Kontierungsdaten werden die Bestellungen erzeugt. Diese werden elektronisch an die Lieferpartner übermittelt. Die Ware wird im Nachsprung geliefert und die entsprechenden Lieferscheindaten ebenfalls elektronisch vom „smart|procurement“ beim Lieferpartner abgerufen.

Nach dem Warenerhalt wird die Karte dem Q|wiki-Board entnommen und zusammen mit der Ware ins Lagerfach eingeräumt. Der Bestellprozess kann bei Bedarf neu beginnen.

Die Idee der Q|wiki-Methode zielt darauf ab, die komplexen und eng vernetzten Abläufe moderner Unternehmen für den Menschen so einfach wie möglich abzubilden und gleichzeitig die Beschaffung und den Einkauf effizient, sicher und elektronisch und somit vollautomatisiert abzubilden.

„Mit Q|wiki und dem integrativen Einkaufssystem “smart|procurement“ verfügen wir nun im Bereich der indirekten Materialien und Dienstleistungen über ein schlüssiges Gesamtsystem, das von der einzelnen Bedarfsanforderung direkt am Bedarfsort, bis hin zur Bezahlung der gelieferten Materialien und Dienstleistungen alles abbildet. Der nächste Schritt ist die Einbindung von Fertigungsmaterialien und die Integration in das neue ERP-System, welches zeitgleich eingeführt wurde.

„Für die Aluplast GmbH war es, auch im Sinne unserer Wertschöpfung, ein erfolgreicher Schritt in die Zukunft Einkauf 4.0“, resümiert Martin Wirth.

## Ömer Yorulmaz

MARBEHO Solutions GmbH

Greschbachstr. 19

D-76229 Karlsruhe

oemer.yorulmaz@marbeho.com

Tel.: +49 (0)721 782047-12

